

► Produkt des Monats

Nachhaltiger Schutz für Firmen

Ob Gebäude oder Geräte: Im Schadenfall führt umweltfreundlicher Ersatz das Geschäft in eine nachhaltige Zukunft. Die AXA hilft Betrieben bei den Kosten

DIE LAGE

Verheerende Dauerregenfälle mit Überflutungen haben über Weihnachten und den Jahreswechsel schwere Verwüstungen angerichtet. Dass sich solche Extremwetterereignisse als Folge der Erderwärmung künftig häufen, darin sind sich Experten einig. Allein 2023 summieren sich die versicherten Schäden durch Naturgefahren an Häusern, Hausrat, Betrieben und Kraftfahrzeugen auf 4,9 Milliarden Euro, so die Bilanz des Branchenverbands (GDV). Ob Wasserschaden in der Büroküche oder Sturm-schaden am Gebäude – auch in Betrieben gehören Schäden also zur Tagesordnung. Damit das Geschäft schnell wieder läuft, ist guter Versicherungsschutz wichtig. Dabei legen auch Unternehmen zunehmend Wert auf nachhaltiges Wirtschaften. Dem wird die AXA seit Kurzem mit dem innovativen „Premiumbaustein“ für ihren Firmenkundentarif „Profi-Schutz“ gerecht.

DIE ABSICHERUNG

Das Produkt „Profi-Schutz“ richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aus Handel, Handwerk, Gastronomie und Dienstleistung sowie dem produzierenden Gewerbe. Abgedeckt sind klassische Grundgefahren wie Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Sturm/Hagel sowie Elementar und auch unbenannte Gefahren. Module wie „Elektronik Pauschal“ oder „Kühlgut“ ergänzen den Schutz. Mit allen Bausteinen wird er quasi zur All-Risk-Deckung. Auch die Absicherung von Miet- und Ertragsausfällen ist möglich. Zur Wahl steht der „Premiumbaustein“ beim „Profi-Schutz Gebäude“ und beim „Profi-Schutz Sach-Inhalt“ (s. Grafik).

DAS HIGHLIGHT

Im Schadenfall erfolgte der Ersatz bisher „nach gleicher Art und Güte“. So ist es am Markt üblich. Mit dem „Premiumbaustein“ können Unternehmer jetzt in ökologischen Ersatz investieren und ihr Geschäft nachhaltig in die Zukunft führen. Beschädigt etwa ein Orkan das Dach des Bürogebäudes, kann der Inhaber eine bessere Dämmung einbauen lassen. Für den umweltfreundlicheren Wiederaufbau sind Mehrkosten von bis zu fünf Prozent des Schadens (max. 50000 Euro) versichert. Zerstört Hochwasser in einem Restaurant die Spülmaschine, greift die Sach-Inhaltsversicherung. Hier erstattet der Versicherer ebenfalls Mehrkosten von bis zu fünf Prozent des Schadens, maximal 10000 Euro, etwa für ein energieeffizienteres Gerät. „Die Mehrkosten für einen ökologischen Wiederaufbau oder Ersatz haben viele bisher gescheut. Wir möchten umwelt- und klimafreundliches Handeln unterstützen und haben deshalb einen Baustein entwickelt, der diese Kosten abdeckt“, so Sebastian Langel, Product Owner Firmenkundengeschäft bei AXA.

DIE VORAUSSETZUNG

Wer das Modul abschließen möchte, muss die aktuellen Bedingungen, eine Wertzuschlagsklausel (Gebäude) beziehungsweise eine Dynamik zur Preisanpassung (Sach-Inhalt) vereinbaren. Im „Premiumbaustein“ sind unter anderem Sengschäden bis 5000 Euro sowie grob fahrlässig verursachte Schäden bis 250 000 Euro (bis eine Million Euro mit maximal 25 Prozent Kürzung) mitversichert.

KOMPAKT

- ✓ **Risiko.** Betriebe sollten Gebäude und Inventar vor Schäden durch zunehmende Wetterextreme schützen.
- ✓ **Erfolg.** Je schneller der Betrieb wieder läuft, desto besser.
- ✓ **Bedarf.** Das Produkt „Profi-Schutz“ der AXA bietet durch Bausteine modularen Schutz.
- ✓ **Neu.** Mit dem „Premiumbaustein“ können Unternehmer nach einem Schaden in ökologischen Ersatz investieren.



- Der AXA-Konzern mit Sitz in Köln ist Teil der AXA-Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen.
- Bruttobeitragseinnahmen des AXA-Konzerns 2022: rund zwölf Milliarden Euro
- Rund 7,4 Millionen Kunden sind hier versichert.
- Beschäftigte: 8028 Mitarbeiter an zwölf Standorten

Flexibel durch modularen Aufbau

Vermittler können den „Profi-Schutz“ an die Bedarfe der Firmenkunden anpassen und auch das wachsende Interesse an nachhaltigen Produkten bedienen.



Quelle: AXA